

## Gendersensible Sprache

Im Projekt OTH mind wird auf eine gendersensible Sprache geachtet. Diese orientiert sich an den Leitfäden für gendersensible Sprache der beiden Hochschulen OTH Amberg-Weiden und OTH Regensburg.

Generell wird die männliche und weibliche Bezeichnung verwendet, d.h. das Geschlecht wird sichtbar gemacht. Die gendersensible Sprache soll sowohl bei Schriftstücken, wie auch in Vorträgen beachtet werden.

## Gesprochenes Wort

Bei Vorträgen, Gesprächen usw. wird die weibliche bzw. männliche Bezeichnung verwendet. Hier ist eine geschlechtsneutrale Formulierung möglich.



BMBF gefördertes Projekt „Aufstieg durch Bildung“

## BMBF-Verbundprojekt OTH Amberg-Weiden und OTH Regensburg



## Gendersensible Sprache

**Projekt OTH mind –  
modulares innovatives Netzwerk  
für Durchlässigkeit**

Katharina Heiny

## Text

- a) Benutzung des **weiblichen** bzw. **männlichen Artikels**, wenn das Geschlecht im Singular nicht klar erkennbar ist

Beispiel:

♀	♂
<u>die</u> Teilnehmende	<u>der</u> Teilnehmende

- b) Die Verwendung von weiblichen bzw. männlichen **Endsilben**

Beispiel:

♀	♂
Ingenieur <u>in</u>	Ingenieur

- c) Bei zusammengesetzten Wörtern – wie z.B. Berufsbezeichnungen – kann mit Hilfe von **Wörtern mit geschlechtstragender Bedeutung** das weibliche bzw. männliche Geschlecht dargestellt werden

Beispiel:

♀	♂
Bürokauff <u>rau</u>	Bürokauf <u>mann</u>

- d) **Geschlechtsneutrale Formulierung** kann verwendet werden, aber wenn möglich soll sie vermieden werden.

Beispiel:

♀	♂
Lehrende Teilnehmende	

- e) Bei **Kurztexten** (Homepage, Flyer o.ä.) kann folgende Kurzform verwendet werden: **xxx/in**  
Beispiel:

♀	♂
Berufsrückkehrer/in Ingenieur/in	